

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Illustration: Blick vom Adolf-Hitler-Platz zum Schloß

[urn:nbn:de:bsz:31-221302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221302)

# Kultur- und Wirtschaftspolitik in Karlsruhe.

Gedanken und Vorschläge zur praktischen Gestaltung verkehrspolitischer Höhepunkte.

Von Regierungsbaumeister Arthur Brunisch,  
Vorsitzer des Verkehrsvereins Karlsruhe.

Bei der Durchführung verkehrsbelebender Veranstaltungen in Karlsruhe sind wir führenden Männer des Verkehrsvereins seit Jahren von weltanschaulich orientierten und jahreszeitlich bedingten Voraussetzungen ausgegangen. Wir waren nach Tunlichkeit bemüht, nach diesen Ge-

eines großen Volksfestes einen Zyklus von Veranstaltungen aufzuziehen, in die sich bedeutendere wirtschaftliche, technische und landwirtschaftliche Ausstellungen, Messen oder ähnliche Dinge einfügen lassen. Das Jahr hat begonnen, und während der Landmann



Blick vom Adolf-Hitler-Platz zum Schloß.

Aufn. Steinoel.

sichtspunkten Termine und Veranstaltungen festzusetzen. Von ganz allein ergaben sich so ganz bestimmte Linien, die wir zu beschreiten uns vornahmen, und die in der Kurve der Gezeiten das Frühjahr und den Herbst als Höhepunkte geballter Lebensdynamik herauschälten.

Wenn das Leben im Frühjahr erwacht und allem Sein neue Impulse verleiht, Mensch und Geschöpfe aufgelegt sind zu frischem Tun, liegt es sozusagen im Blut, sich zu regen, sich den materiellen Voraussetzungen des Daseins zu widmen, in der Weise, daß auch die ungebrochene Lebenskraft des Volkes sich freudig und daseinsfroh zu betätigen sucht. Nichts liegt dann näher, als im Rahmen

seiner Frühjahrsarbeit tut, wird ihm Rat und Tat zuteil. Der Austausch von Gedanken und Anregungen, die von praktischen Erwägungen ausgehen und praktischen Zielen dienen, macht sich in den Ausstellungen und Messen geltend und befruchtet die Wechselbeziehungen zwischen Stadt und Land. Der Nährstand des Volkes wird in seinen agrarpolitischen Bestrebungen zum Wohle der Gemeinschaft gefördert, und wenn wir es verstehen, ein solches Programm mit immer wiederkehrenden, aber entsprechend lebendig und abwechslungsreich gestalteten Ideen zu durchbluten, tragen wir in doppelter Weise zum positiven Ausbau unserer verkehrs- und wirtschaftspolitischen Ziele im Dienst der Heimat und des Landes